

# Sitzungsniederschrift

Gremium: **Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales (AJFSS)**

Datum: **Mittwoch, 11. Februar 2015, um 17:00 Uhr**

Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses**



---

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19.10 Uhr

Anwesend:

Niemann, Margrit (Vorsitzende)  
Alder, Joachim  
Bartels-Röker, Monika  
Bosse, Cornelia  
Grune, Margit  
Romba, Christian  
Rosinski, Charitha  
Schadebrodt, Petra  
Weihmann, Susanne  
Theisen, Maria für Pieper, Karl-Heinz (Lehrervertreterin)  
Ide, Guido (Elternvertreter)  
Knigge, Michaela (Lehrervertreterin)  
Gardlo, Rita (beratendes Mitglied)  
Krämer, Brunhilde (beratendes Mitglied)  
Kinder, Hans-Georg (beratendes Mitglied)  
Von der Verwaltung:  
Bürgermeister Schobert, Wittich  
Fachbereichsleiter Leppin, Carsten  
Hilbl, Bettina (Protokollführerin)  
Als Gäste: Frau Fiedler (zu TOP 3 öS)  
Herr Rückert (zu TOP 3 öS)  
Frau Heldsdörfer (zu TOP 4 öS)  
Zuhörer: 3 Personen  
Frau Engelke  
Frau Gogolin  
Es fehlt entschuldigt:  
Manske, Petra (Elternvertreterin)

---

Bürgermeister

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in

Frau Niemann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäß Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Jugend, Familie, Schule und Soziales fest.

Herr Schobert weist darauf hin, dass die B 006/2015 nicht wie auf der Tagesordnung vorgesehen im öffentlichen Teil, sondern im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden solle.

## **Tagesordnung - Öffentliche Sitzung**

<b>TOP 1</b>	Einwohnerfragestunde
<b>TOP 2</b>	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2014
<b>TOP 3</b>	Flüchtlingssituation in Helmstedt; mündlicher Sachstandsbericht des DRK-Kreisverbandes
<b>TOP 4</b>	Ferienbetreuung für Schulkinder; mündlicher Sachstandsbericht des DRK-Kreisverbandes
<b>TOP 5</b>	Aufhebung der Grundschule Ostendorf; mündlicher Sachstandsbericht
<b>TOP 6</b>	<u>V008/15</u> Schulentwicklungsplanung; Festlegung von Schulbezirken
<b>TOP 7</b>	Bekanntgaben; keine
<b>TOP 8</b>	Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
<b>TOP 9</b>	Anfragen und Anregungen
<b>TOP 9.1</b>	Frau Schadebrodt zum Sachstand Skateranlage
<b>TOP 9.2</b>	Frau Schadebrodt zum Internetauftritt Skateranlage und Stadtjugendpflege
<b>TOP 9.3</b>	Frau Rosinski zum Jugendspielplatz
<b>TOP 9.4</b>	Frau Rosinski zur Einrichtung eines Betriebskindergartens
<b>TOP 9.5</b>	Frau Rosinski zur Vernetzung der Kindertagenträger
<b>TOP 10</b>	Einwohnerfragestunde

# **Öffentliche Sitzung**

## **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es sind zwei Pressevertreter und ein Einwohner anwesend. Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt.

---

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2014**

Die Genehmigung der Niederschrift steht zur Diskussion, da mehrere Ausschussmitglieder erklären, die Niederschrift nicht erhalten zu haben.

Herr Schobert rät an, Kontakt zum Ratsbüro aufzunehmen, wenn festgestellt werde, dass Sitzungsunterlagen fehlen würden. Dies sollte im Vorfeld der Sitzung geschehen, damit die Unterlagen noch rechtzeitig zugeschickt werden könnten.

Nach kurzer Aussprache genehmigt der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales die Niederschrift über die Sitzung am 19.11.2014.

Stellungnahme der Verwaltung: Die zur Rede stehende Niederschrift wurde vom Büro des Rates am 03.12.2014 in die Ratsfächer verteilt. Am gleichen Tage ist sie allen beratenden Mitgliedern per Post zugestellt worden.

---

## **TOP 3 Flüchtlingssituation in Helmstedt; mündlicher Sachstandsbericht des DRK-Kreisverbandes**

Frau Fiedler erläutert die gegenwärtige Situation. Seit 01.12.2013 würden Wohnungen der WBG zur dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen angemietet, da die Gemeinschaftsunterkunft nicht mehr ausreiche. Mittlerweile habe man elf Wohnungen gemietet, ab 16.02.2015 würden es 15 Wohnungen sein. Von insgesamt 75 Flüchtlingen seien derzeit 31 in der Gemeinschaftsunterkunft, 44 in Wohnungen untergebracht. Es sei davon auszugehen, dass sich die Zahl der in Helmstedt unterzubringenden Flüchtlinge noch erheblich erhöhen werde.

Anschließend beantwortet Frau Fiedler die Fragen der Ausschussmitglieder.

---

## **TOP 4 Ferienbetreuung für Schulkinder; mündlicher Sachstandsbericht des DRK-Kreisverbandes**

Frau Heldsdörfer führt aus, dass die Ferienbetreuung im Zeitraum vom 23.07. bis 02.09.2015 erfolgen werde. In den ersten drei Wochen finde dies in der Grundschule Lessingstraße, in der zweiten Ferienhälfte in der Grundschule Friedrichstraße statt. Hierfür werde Personal eingestellt. Von der Tagesstruktur her sei das Angebot an den Hort angegliedert. Die Eltern würden für die Betreuung pro Tag und Kind 10 Euro zuzüglich 2,70 Euro für die Verpflegung zahlen.

Anschließend steht Frau Heldsdörfer den Ausschussmitgliedern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

---

## **TOP 5 Aufhebung der Grundschule Ostendorf; mündlicher Sachstandsbericht**

Herr Schobert führt aus, dass die Landesschulbehörde den Beschluss des Rates zwischenzeitlich bestätigt habe. Die erste Sitzung des Arbeitskreises zur Aufhebung der Grundschule Ostendorf finde am 19.02.2015 statt.

Eine Aussprache schließt sich an.

Die Verwaltung und der Ausschuss verständigen sich darauf, dass die Ratsmitglieder über das Ergebnis der ersten Gesprächsrunde informiert würden. Dies solle am Montag, dem 02.03.2015, 16.00 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses erfolgen. Teilnehmen könnten je ein Mitglied pro Fraktion sowie interessierte Mitglieder des AJFSS.

---

**TOP 6 Schulentwicklungsplanung; Festlegung von Schulbezirken**  
V008/15

Frau Niemann verweist auf die Vorlage.

Nach ausführlicher Aussprache fasst der Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales mit 10 Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen folgenden

**Beschluss**

Die als Anlage beigelegte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Schulbezirke für die Helmstedter Grundschulen wird beschlossen.

Anmerkung: Die im Beschluss genannte Anlage hat der Vorlage beigelegt.

---

**TOP 7 Bekanntgaben; keine**

Bekanntgaben erfolgen nicht.

---

**TOP 8 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen**

Eine Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen findet nicht statt.

---

**TOP 9 Anfragen und Anregungen**

---

**TOP 9.1 Frau Schadebrodt zum Sachstand Skateranlage**

Frau Schadebrodt fragt nach dem Sachstand zur Skateranlage. Sie hoffe, dass diese ab März wieder genutzt werden könne.

Herr Schobert erklärt, dass der Betriebshof die beschädigte Rampe abbauen werde. Die restlichen Teile würden nutzbar sein. Nach wie vor stelle sich die Frage nach einem neuen Konzept für die Anlage. Dies schließe die Frage der zusätzlichen Finanzierung mit ein. Mit den im Haushalt vorhandenen Mitteln werde man eine "einfache Betonlandschaft" herstellen können, die auch für Skateranfänger geeignet sei. Das werde auch von den Skatern selbst gewünscht. Entsprechende Witterungsbedingungen vorausgesetzt werde man die Anlage im März öffnen können.

---

**TOP 9.2 Frau Schadebrodt zum Internetauftritt Skateranlage und Stadtjugendpflege**

Frau Schadebrodt erklärt, dass sie sich die Info zur Skateranlage auf der Homepage der Stadt Helmstedt angesehen habe. Diese bedürfe ihres Erachtens einer Überarbeitung. Darüber hinaus stelle sich die Seite der Stadtjugendpflege sehr eigenartig dar. Sie rege an, dass die Verwaltung dies überprüfe. In dem Zusammenhang stelle sich ihr die Frage, ob man die Seite der Stadtjugendpflege nicht ganz einstellen sollte, da man inzwischen über soziale Netzwerke mit den Jugendlichen kommuniziere.

---

**TOP 9.3 Frau Rosinski zum Jugendspielplatz**

Frau Rosinski fragt, inwieweit die Verwaltung das Ziel eines Jugendspielplatzes weiter verfolge.

Herr Schobert antwortet, dass im Zuge der Diskussion über eine Modifizierung des Waldbades auch der Jugendspielplatz thematisiert werde.

---

**TOP 9.4 Frau Rosinski zur Einrichtung eines Betriebskindergartens**

Frau Rosinski fragt, ob die Verwaltung dazu imstande sei, einen Betriebskindergarten zu realisieren.

Herr Schobert führt aus, dass man dies tatsächlich vor ca. zwei Jahren mit einigen Betrieben erörtert habe. Der Bedarf an dieser speziellen Kinderbetreuung sei jedoch nicht groß genug, um das Projekt umsetzen zu können.

---

**TOP 9.5 Frau Rosinski zur Vernetzung der Kindertagräger**

Frau Rosinski fragt, ob die Vernetzung der Kindertagräger untereinander abgeschlossen sei.

Herr Schobert bejaht dies.

---

**TOP 10 Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt.

---

Nachdem die Zuhörer den Raum verlassen haben, beendet Frau Niemann die öffentliche Sitzung und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.

---